

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Tel: +41 43 244 86 44, mail@badix.ch



MIRA ALKHOVIK, Sopran

Mira Alkhover wurde in Sankt Petersburg geboren und spielte 12 Jahre lang Geige, bevor sie ihr Gesangsstudium am St. Petersburger Rimski-Korsakow-Konservatorium begann. In ihrem fünften Studienjahr verbrachte sie ein Semester an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (Prof. Elena Pankratova). Kurz darauf begann sie ihren Master für Oper an der Hochschule der Künste Bern (Prof. Malin Hartelius).

Im Juli 2021 gab Mira bereits ihr Debüt als *Pamina* in DIE ZAUBERFLÖTE von Mozart beim Opernfest in Kandersteg, Schweiz (Opern Akademie Berlin).

In der Spielzeit 22/23 sang Mira als Mitglied des Schweizer Opernstudios *Amour* in ORPHÉE ET EURIDICE von Gluck, *Anna* in NABUCCO von Verdi und *Donna Anna* in Mozarts DON GIOVANNI am Theater Biel Solothurn.

Parallel zu ihrer Opernkariere entwickelt Mira auch ihre kammermusikalischen Fähigkeiten, nachdem sie 2022 an der Verbier Festival Academy und der Heidelberger Frühling Liedakademie bei Thomas Hampson ausgebildet wurde.

In ihrem Debüt-Liederalbum FALLING FOR LOVE, das im Oktober 2023 in Kopenhagen aufgenommen wurde, hat Mira Werke aus verschiedenen Epochen gesammelt, die das ewige Thema der Liebe verbindet.

Mira ist Preisträgerin zahlreicher bedeutender Gesangswettbewerbe. Im Jahr 2023 gewann sie den 4. Preis und den Sonderpreis für das beste chinesische Kunstlied beim renommierten Ningbo International Vocal Competition (China) und den Sonderpreis für die beste italienische Arie beim 7. Opera Jeunes Espoirs Wettbewerb in Avignon (Frankreich).

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Tel: +41 43 244 86 44, mail@badix.ch

Im Jahr 2022 gewann sie den zweiten Preis beim Internationalen Studenten-LiedDuo-Wettbewerb in Groningen (NL) und beim 4. Internationalen Haydn-Wettbewerb (Österreich, Rohrau). Sie wurde zur Finalistin des ARIA-TV-Wettbewerbs des Fernsehsenders OmroepMAX (NL) ernannt. Außerdem erhielt sie den Grand Prix des 8. Internationalen George-Enesco-Wettbewerbs 2021 (Paris).

Anfang des Jahres 2024 konnte Mira Alkhovik für besonders grosse Aufmerksamkeit sorgen: Sie gewann den 1. Preis für die Kategorie „Oratorium-Lied“ und den 2. Preis für die Kategorie „Oper“ beim internationalen Viñas Wettbewerb in Barcelona.